

Klimawandel - Die Krise tiefer verstehen Ohnmacht, Chancen und Bewusstseinsrevolution

Bildungsurlaub mit Meditationen und Aufhalten in der Natur

Der Klimawandel zählt wohl zu den größten Herausforderungen, die die Menschheit je zu bewältigen hatte. In der öffentlichen Diskussion werden aktuell vor allen äußere Aspekte diskutiert, so z.B., wie die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre und damit die Erwärmung der Erde auf einem bestimmten Niveau gehalten werden kann.

Gleichzeitig löst diese Krise bei vielen Menschen Ängste aus. Es wird immer deutlicher, dass sich unser Leben in Zukunft radikal ändern wird. Doch wie wird das aussehen? Nicht wenige Menschen reagieren bei dieser Frage mit einem Gefühl der Überforderung und der Existenzbedrohung. Sie erleben sich der Krise hilflos ausgeliefert und zum Teil auch wütend. Zum einen, weil sie nicht wissen, wie wir der Krise begegnen können, zum anderen, weil viele Menschen die Krise ausblenden und eher im Weiter-So-Modus unterwegs sind.

Der Klimawandel bringt uns an unsere inneren Grenzen. Es ist klar, dass sich in der Gesellschaft und damit bei jedem einzelnen Menschen viel ändern muss, damit unsere Kinder und unsere Enkel eine lebenswerte Zukunft haben. Doch wie geht jeder/jede Einzelne mit dieser Verantwortung um?

Das Seminar lädt dazu ein, zu erforschen, wie die anstehenden Veränderungen seelisch auf uns wirken. Zum einen müssen wir uns mit unseren eigenen inneren Widerständen und Ohnmachtsgefühlen auseinandersetzen. Zum anderen können wir die Krise nutzen, daran zu wachsen.

Viele sind davon überzeugt, dass wir die allumfassende Krise bewältigen können, wenn es einen umfassenden – individuellen und kollektiven - Bewusstseinswandel gibt. Und viele Hinweise deuten darauf hin, dass wir inmitten dieses Wandels sind und dass die Menschheit wohlmöglich am Beginn eines neuen - spirituall-ökologischen - Zeitalters steht. Erleben wir gerade eine Evolution des Bewusstseins. Können wir die Krise - auch – als ein Ausdruck dieser Entwicklung verstehen? Und heißt Wandel, dass jeder / jede von uns der Wandel selbst sind?

*Sei du selbst der Wandel,
den du dir von der Welt erwartest!"
(Mahatma Gandhi)*

Seminar-Nr.:	869923
Termin:	27.03. – 31.03.2023
Ort:	Kloster Springiersbach, Bengel
Seminarkosten:	655,00 € (Ü/VP) EZ-Zuschlag: 8,00 € / Nacht
Seminarleitung:	Andreas Neimcke Andreas Neimcke (Jhrg. 1963), ist Biologe, Lehrer für Achtsamkeit, Spiritualität und Meditation. Der ist ausgebildet in transpersonaler Psychologie, NLP (Trainer) und Coaching. Er leitet seit 1990 für das LIW Seminare. Seine Seminare bedeuten Lebensfreude und Intensität. In den letzten Jahren ist der Weg der Spiritualität für ihn immer wichtiger geworden. Sein Ziel ist es, Menschen auf dem Weg zu begleiten, ihre tiefsten Wünsche zu leben und verantwortungsvoll das Leben zu gestalten. Seine vorrangige Dozententätigkeit liegt im Bereich Spiritualität, Achtsamkeit, Selbstmanagement, Coaching. Er war 1990-2020 Geschäftsführer des LIW e.V.
Teilnehmendenzahl:	10-18
Leistungen:	Durchführung des Seminars, Übernachtung, Vollverpflegung, Unterlagen, Versicherung.

Seminarinhalt

Das Seminar macht Mut, den Wandel konstruktiv zu gestalten. Wir haben die Chance – und die Verpflichtung, als Menschheit etwas radikal Neues zu gestalten. Unabdingbar dabei ist es, dass wir uns dabei nicht nur von Verzicht leiten lassen, sondern von Herzensoffenheit, Mitgefühl und Liebe für das Leben!

Im Einzelnen beschäftigen Sie sich mit

- Klimawandel – eine Krankheit der Erde
- Die tieferen Ursachen des Klimawandels
- Ohnmacht, Abwehr und Kapitulation
- Verantwortung oder Opferhaltung
- Wie Wandel geschehen kann?
- Nachhaltige Veränderungen einleiten
- Verzicht oder innere Fülle?
- Die Kraft von Liebe und Mitgefühl
- Herzensoffenheit inmitten der Krise
- Bewusstseinsrevolution – wie die Menschheit aufwachen kann
- Tiefenökologie

Seminarumfeld

- Die **besondere Atmosphäre des Klosters** und die unmittelbare **Nähe zum Wald** sind bestens dazu geeignet, zur Ruhe zu kommen und mit sich selbst und der Natur intensiv in Kontakt zu treten.
- Sie tauchen ein in den Raum der Stille im Kloster und in der Natur. Sie erleben die Natur als Ort von Kraft und Ruhe, als die Wurzel unseres Lebens.

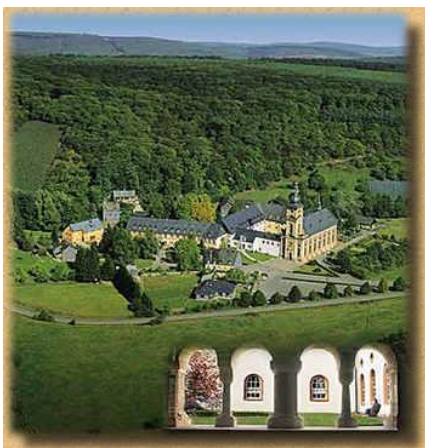
Methoden

- Vorträge
 - Übungen allein, zu zweit, in der Gruppe
 - Achtsamkeitsübungen
 - Musik und Bewegung
- In das Seminar integriert sind **Naturaufenthalte** mit Übungen (Mo-Do: ca. 60 min).
Sie erhalten eine **Anleitung zum meditativen Sitzen in der Stille** (ca. 55 Minuten pro Tag, morgens vor dem Frühstück und abends nach dem Abendessen, zusätzlich zum Seminarprogramm).

Empfehlenswerte Literatur zum Thema

- Pema Chödrön: Das Unwillkommene willkommen heißen
- Thomas Hübl: Kollektives Trauma heilen: Persönliche und globale Krisen verstehen und als Chance nutzen
- Joanna Macy & Molly Brown: Für das Leben! Ohne Warum: Ermutigung zu einer spirituell-ökologischen Revolution
- Thich Nhat Hanh: Mit dem Herzen verstehen
- Catharina Roland: Awake – Ein Reiseführer ins Erwachen
- Richard Stiegler: Warum uns der Klimawandel an innere Grenzen bringt

*Wir erleben gerade ein großes Abenteuer,
einen simultanen Wandel aller Bereiche.
Das fordert uns zu neuen Entscheidungen heraus.
Wenn wir die richtigen Entscheidungen treffen,
ist der Weg frei zu einem Leben,
das für alle segensreich sein wird.
(Tom Kenyon)*



Organisatorisches

Das Seminar findet im Kloster Springiersbach (<http://www.karmeliten.de/exerzitienghaus>) statt. Das Kloster liegt idyllisch in einem Seitental der Mosel (ca. zwei km von der Mosel entfernt) am Rande des großen Waldgebietes Kondelwald. In dem um das Jahr 1100 gegründeten Kloster leben heute fünf Karmeliten. Die Brüder treffen sich dreimal am Tag zum Stundengebet. Teilnahme an Gebetszeiten ist möglich.

Übernachtung/Verpflegung: Du bist in einem Doppelzimmer oder Einzelzimmer mit Dusche/WC (EZ-Zuschlag: 8,00 € pro Nacht) untergebracht. Du wirst im Kloster voll verpflegt. Nicht im Preis enthalten: Pausengetränke (Kaffee, Tee u.ä.). **Nahrungsunverträglichkeiten** klären Sie bitte direkt mit dem Kloster ab (Aufpreis: 10,00 € pro Tag, zahlbar vor Ort, bitte sieben Tage vorher anmelden). Vegane Kost wird nicht angeboten.

Seminarzeiten: Das Seminar beginnt am Montag, 27.03.2023 um 13.00 Uhr mit dem Mittagessen und endet am Freitag, 31.03.2023 um 13.10 Uhr mit dem Mittagessen.

Anreise: Springiersbach erreichen Sie per Pkw über die A 48 (Koblenz – Trier, von Köln: 156 km, von Koblenz: 97 km). Der nächste Bahnhof ist Bengel (von Koblenz 1:10 Stunden) auf der Bahnstrecke Koblenz-Trier (ca. 2 km vom Kloster entfernt). Abholung vom Bahnhof ist möglich. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**.

Weitere Informationen über Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.